



# bn - notizen für oberbayern



## Einladung zu Bezirkstag und Bezirksjugendtag 2013

am Samstag, 24. April 2013, um 10 Uhr (Jugendtag) bzw. 14 Uhr (Bezirkstag) in Straubing.  
Tagungsort: Hotel „Gäubodenhof“, Theresienplatz 32, 94315 Straubing, Tel. 09421/12275

### Tagesordnung Bezirkstag:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmzahl
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift über den Bezirkstag 2012
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Aussprache zu den Berichten des Vorsitzenden und den schriftlichen Berichten
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Genehmigung der Jahresrechnung 2012
10. Entlastung des Vorstands
11. Genehmigung des Haushaltsplans 2013
12. Beschlussfassung zu den Anträgen
13. Nachwahlen
14. Wahl der Delegierten zum BBV-Verbandsausschuss 2013
15. Vergabe des Bezirkstages 2014 im Kreis Mitte
16. Sonstiges, Anfragen
17. Abschluss des Bezirkstages

### Tagesordnung Bezirksjugendtag:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmzahl
3. Genehmigung der Niederschrift über den Bezirksjugendtag 2012
4. Berichte
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstands
7. Nachwahlen
8. Beschlussfassung zu den Anträgen
9. Wahl der Delegierten zum BBV-Jugendausschuss
10. Vergabe des Bezirksjugendtages 2014 im Kreis Mitte
11. Sonstiges, Anfragen

Der Bezirksjugendtag beginnt um 10 h. Sollten die evtl. eingehenden Anträge es nahelegen, wird der Beginn auf 11 h verschoben; verbindlich ist der Termin im Berichtsheft.

Die Vereine werden beim Bezirkstag und beim Bezirksjugendtag durch Delegierte der Kreise vertreten. Jedem Kreis steht für je drei an den Spielrunden teilnehmende Mitgliedsvereine – auch für die angefangene Zahl – je eine Stimme zu. Stimmübertragung und Stimmhäufelung sind nicht zulässig. Die Delegierten sind auf den Kreistagen zu wählen.

Anträge zum Bezirkstag oder zum Bezirksjugendtag sind schriftlich bis 28. Februar 2013 (Posteingang) zu senden an: Basketball Bezirk Oberbayern, Postfach 1632, 85266 Pfaffenhofen.



## Unter den Körben eine Macht

Kein Spieltag der Bezirksoberliga Herren ohne Spitzenspiel. Eine außergewöhnlich dichte Spitze, die auch zum Rückrundenstart noch die Hälfte der Liga umfasst, sorgt für spannende Duelle im Übermaß. Bei einem der aktuellen Top-Duelle setzte sich der BC Hellenen München überraschend deutlich beim TV Dingolfing mit 89:65 durch. Beide Teams hatten wie Tabellenführer München-Ost vor dem Spiel nur je zwei Niederlagen auf dem Konto. Der erste Korb für Dingolfing zum 2:0 sollte die einzige Führung der Gastgeber in diesem Spiel bleiben. Fortan setzten die Hellenen die Akzente und spielten

vor allem ihre körperliche Überlegenheit unter den Körben aus. Über die Zwischenstände 2:6 und 8:16 stand es zum Ende des ersten Viertel 15:20. Die Gäste aus München legten im zweiten Viertel noch eine Schippe drauf, gewannen den Durchgang 13:29 und stellten damit zur Halbzeit auf 28:49. Als Pendant zur Stärke unter den Körben hatten die Hellenen exzellente Dreierschützen. Die Dingolfinger fanden nie ein Mittel gegen diese Balance. Obwohl sie niemals aufgaben, reichte es nicht zu mehr als einer ausgeglichenen zweiten Hälfte, in der sich der Rückstand nie wesentlich veränderte.



### Bezirksoberliga Herren

70 Grünwald	- Bayern München 3	81 : 65
71 Grafing	- DJK SB München 2	65 : 84
72 Dingolfing	- Hellenen München	65 : 89
73 Bayern Mü. 3	- Grafing	98 : 71
76 Hellenen Mü.	- Wolnzach	82 : 72

1. München Ost 2	12 / 10 / 2	20	994 : 763
2. Hellenen Mü.	12 / 10 / 2	20	1018 : 885
3. Grünwald	12 / 9 / 3	18	961 : 798
4. Wolnzach	13 / 9 / 4	18	931 : 847
5. Wasserburg	12 / 8 / 4	16	1021 : 858
6. Dingolfing	10 / 7 / 3	14	758 : 709
7. DJK SB Mü. 2	12 / 6 / 6	12	808 : 846
8. Germering	12 / 4 / 8	8	838 : 942
9. Bayern Mü. 3	13 / 4 / 9	8	908 : 978
10. 1860 Rosenh.	11 / 3 / 8	6	725 : 782
11. Penzberg	12 / 2 / 10	4	730 : 914
12. Grafing	13 / 0 / 13	0	744 : 1114

### Bezirksliga Herren Ost

1. Burghausen	- Jettenbach	72 : 80
47 DJK Traunstein	- Vilsbiburg 2	72 : 84
49 Seeon	- Passau 2	69 : 42
51 TV Traunstein	- Seeon	79 : 74

1. Bogen	8 / 7 / 1	14	647 : 533
2. Jettenbach	8 / 6 / 2	12	510 : 487
3. TV Traunstein	10 / 6 / 4	12	793 : 709
4. Vilsbiburg 2	8 / 5 / 3	10	618 : 585
5. Seeon	10 / 4 / 6	8	708 : 693
6. Passau 2	8 / 3 / 5	6	536 : 637
7. Tittling	9 / 3 / 6	6	613 : 659
8. DJK Traunstein	9 / 3 / 6	6	626 : 652
9. Burghausen §	8 / 2 / 6	3	479 : 575

### Bezirksliga Herren West

5 Bayern Mü. 4	- Milbertshofen 2	49 : 68
9 Milbertshofen 2	- Prittriching	67 : 71
47 Schwabing 3	- Mammendorf	44 : 111
48 Oberhaching 2	- Dachau 3	62 : 68



# An der Tür zur Bundesliga

Der 22jährige Gabriel Zangenfeind aus München steht als Schiedsrichter vor dem Sprung in die BBL

Die besten EuroLeague-Teams hat er schon durch, wenn auch nur in Testspielen. Jetzt bereitet sich Gabriel Zangenfeind auf die BBL vor. Der 22jährige Münchner ist nächster oberbayerischer Kandidat für den Bundesligakader der Schiedsrichter. In dieser Saison ist er endgültig in den ProA-Kader aufgestiegen und ins Förderprogramm für die Bundesliga aufgenommen worden. Seit er in Bayern pfeift, ist er nahezu jede Saison eine Liga höher geklettert.

Begonnen hat diese steile Karriere dabei denkbar beschaulich: am Rande von U13-Turnieren in und um Genf in der Schweiz. In der Basketball-Diaspora, wo Zangenfeind sechs Jahre lebte, erhalten Neuschiedsrichter einen weitgehend geschützten Einstieg, dürfen zunächst nur diese Turniere pfeifen mit dem Rückhalt erfahrener Schiedsrichter an der Seitenlinie. Seine Trainerin hat den damals 13jährigen in dieses Einstiegsprogramm motiviert – und gutes Geld gab's für einen 13jährigen dafür auch.

Für die Schiedsrichterkarriere kam die Rückkehr nach Bayern 2008 gerade recht. Aus dem geschützten Jugendbereich entwachsen, ließen sich schweizerisches und hiesiges Basketballniveau schon gar nicht mehr vergleichen. „Der Zeitpunkt des Umzugs war ideal“, findet Zangenfeind, „hier ist die Schiedsrichterbetreuung um Meilen voraus.“ In München stieg er in die Oberliga ein.

Als Spieler beim TSV Milbertshofen kam er zu der Zeit nicht mehr so richtig zum Zug, so dass er sich immer mehr auf die Schiedsrichterei verlegt hat. „Hier hab ich die Chance gesehen, auf hohem Niveau zu bleiben“, schildert er. 2009/10 stieg er in die Regionalliga auf, leitete in Berlin das Endspiel von „Jugend trainiert für Olympia“. 2010/11 folgte schon die ProB und der erste Auftritt beim Domreitercup in Bamberg mit internationalen Top-Teams.

Im bayerischen Schiedsrichterwesen sei er auf allen Ebenen vorbehaltlos unterstützt worden, betont er, mit Heiner Lengler, Boris Lupse oder Hans-Peter Falz als größten Förderern. Wichtiger Ansprechpartner derzeit auf dem Sprung in die BBL ist der Münchner BBL-Schiri Benjamin Barth. Entsprechend engagiert er sich auch selbst für den Nachwuchs, fungiert seit 2010 in der Bezirksschiedsrichterkommission als Ansprechpartner für Basis-Schiedsrichter.



Seit 2011 pfeift Zangenfeind in der ProA, zuvor durfte er zwei Jahr in Folge ein Playoff-Finale der ProB leiten. Zudem war er bereits zweimal beim Top4 der NBBL und 2011 piff er dort das Finale der besten U19-Teams Deutschlands.

Als zentrale fachliche Aufgabe sieht er derzeit, an seinem Kommunikationsverhalten auf dem Feld zu arbeiten und die vorgegebenen Kriterien noch strikter umzusetzen. Als seine große Stärke gilt das

Gespür für Situationen, das er nun wiederum über die verbesserte Kommunikation stärker umsetzen möchte. Noch in dieser Saison könnte es zu ersten Einsätzen in der höchsten Liga kommen, wenn alles klappt. Im Sommer sollte auch sein Studium der Politikwissenschaften mit Nebenfach Jura abgeschlossen sein, dann werden sich für die weitere Karriere des 22jährigen als Schiedsrichter einige Rahmenbedingungen ergeben.

55 Weilheim 2	- Gröbenzell 2	65 :84
1. Bayern Mü. 4	9 /7 /2	14 659 :586
2. Milbertshofen 2	10 /7 /3	14 659 :587
3. Mammendorf	9 /6 /3	12 666 :582
4. Oberhaching 2	9 /5 /4	10 595 :590
5. Prittriching	10 /5 /5	10 667 :679
6. Gröbenzell 2	10 /4 /6	8 708 :729
7. Weilheim 2 §	9 /3 /6	5 560 :619
8. Dachau 3	8 /2 /6	4 437 :467
9. Schwabing 3	8 /2 /6	4 462 :574

## Bezirksoberliga Damen Ost

5 Neuötting	- Wolnzach	40 :50
51 TV Traunstein	- Bad Aibling 2	49 :42
53 Neuötting	- Freising	42 :49
55 Unterhaching	- Landshut	57 :33
1. Passau	9 /8 /1	16 576 :424
2. Wolnzach	9 /8 /1	16 683 :413
3. Unterhaching	11 /8 /3	16 606 :509
4. Freising	11 /7 /4	14 622 :573
5. SB Rosenheim	9 /5 /4	10 567 :454
6. Neuötting	10 /5 /5	10 481 :451

7. TV Traunstein	12 /4 /8	8 493 :748
8. Bad Aibling 2 §§	11 /4 /7	6 452 :512
9. Tittling §	10 /3 /7	5 413 :493
10. Landshut §	12 /0 /12	-1 416 :732

## Bezirksoberliga Damen West

4 Hellenen Mü.	- Fürstenfeldbruck	41 :71
50 Bayern München	- Mammendorf	66 :48
54 Amazonen Mü.	- Bayern München	50 :57
1. Bayern München	10 /10 /0	20 674 :495
2. Fürstenfeldbruck	9 /8 /1	16 617 :396
3. Amazonen Mü.	10 /7 /3	14 534 :405
4. MTV München	8 /5 /3	10 457 :411
5. Mammendorf	9 /4 /5	8 520 :556
6. Pfaffenhofen	8 /2 /6	4 366 :497
7. Dachau	9 /2 /7	4 446 :517
8. Weilheim	8 /1 /7	2 472 :619
9. Hellenen Mü. §	7 /0 /7	-1 257 :447

## Bezirksoberliga U20 ml

3 München Ost	- Oberhaching	66 :77
---------------	---------------	--------

9 Wasserburg	- Mun. Int. School	48 :91
21 Mun. Int. School	- München Ost	77 :60
81 Jahn München	- Mun. Intern. School	63 :92

1. Mun. Int. School	7 /7 /0	14 565 :396
2. München Ost	8 /5 /3	10 498 :456
3. Oberhaching	4 /3 /1	6 313 :254
4. Wasserburg	6 /3 /3	6 321 :337
5. Ottobrunn §	6 /3 /3	5 291 :280
6. Jahn München	5 /0 /5	0 246 :326
7. Freising §	6 /0 /6	-1 277 :462

## Bezirksoberliga U19 wbl

53 Wasserburg	- Pfaffenhofen	71 :45
1. Wasserburg	4 /4 /0	8 315 :196
2. MTV München	3 /2 /1	4 182 :190
3. Pfaffenhofen	4 /1 /3	2 212 :245
4. Jahn München	3 /0 /3	0 152 :230

## Bezirksoberliga U18 ml

50 Jahn München	- Vilsbiburg	56 :75
51 Schwabing	- Fürstenfeldbruck	63 :97





Schnelles Umschalten auf Angriff der Passauerinnen beim 53:21 in Landshut; Krisztina Lantos treibt den Ball, (v. li.) Bettina Hainzlschmid, Kristina Sterzik und Birte Hausold laufen den Angriff mit.

# Die perfekte Vorrunde

## Passaus Damen überraschen nach Umbruch als Tabellenführer

Der Start war traumhaft; zum Auftakt wurde gleich Bayernligaabsteiger Jahn Freising überraschend besiegt. Und der Jahresabschluss war spektakulär, mit einem begeisternden Spiel vor gigantischer Kulisse wurde Verfolger Wolnzach in Schach gehalten. Die beiden Höhepunkte markierten eine perfekte Vorrunde der Damen des TV Passau in der Bezirksoberliga: ungeschlagen in acht Partien führte der letztjährige Vizemeister das Klassement zum Jahreswechsel an. Der Start 2013 ist mit der ersten Saisonniederlage gegen Freising zwar mißglückt, aber das Motto der Passauerinnen bleibt davon unbeeinträchtigt: „Wir genießen das einfach, dass wir da oben sind, und versuchen natürlich, uns so lange wie möglich da oben zu halten“, sagt Co-Trainer Robert Mattis.

Die glänzende Vorstellung der Mannschaft war im Vorfeld der Saison kein Gedanke. Einige echte Leistungsträger hatten sich nach dem zweiten Platz des vergangenen Jahres verabschiedet und auch der bisherige Coach Henrik Rosenberg schied aus familiären Gründen aus. Bis Mitte September war die Trainerfrage völlig offen, ein tauglicher Kader folglich auch nicht in Sicht.

Dann aber überschlug sich die Entwicklung. Der bisherige Assistenzcoach Robert Basmadjian sagte zu, die sportliche Leitung zu übernehmen, mit Robert Mattis als Assistent. Aus dem spanischen Baskenland kam mit Amaia Iraola Sanz eine Aufbauspielerin nach Passau, aus Wien Birte Hausold, eine athletische Centerspielerin. Eine weitere Große war dann Powerforward Kristina Sterzik aus Hessen. Und schließlich kam noch Bettina Hainzlschmid aus Wasserburg.

Dazu hat sich „Teamküken“ Aliza Williams (17, Bild re.) über den Sommer weiter verbessert, so dass sich statt einer Rumpfbesetzung plötzlich ein umfassender Kader einfand. Vor Saisonbeginn standen schon 13 Leute in der Halle, fast immer sind mindestens 10 Leute im Training, so dass 5 gegen 5 trainiert werden kann. „Wir sind jetzt auf allen Positionen sehr gut besetzt mit sehr unterschiedlichen Stärken“, bilanziert Mattis, „und wir können dadurch sehr variabel spielen“.

Nach dem überraschenden Auftaktcoup gegen Freising ging es dann sogar noch für ein Wochenende ins Trainingslager nach Klatovy, Tschechien, was „den letzten Kick gebracht hat“, wie der Assistenzcoach findet. Die Stimmung im Team sei blendend gewesen, die Aufnahme der vielen neuen Spielerinnen problemlos. Gebaut wurde ein Team, das von seiner starken Verteidigung lebt und gut beim Rebound arbeitet.

Herausragende Akteurin ist weiterhin Krisztina Lantos, die seit der Saison 2009/10 immer Topscorerin der Liga war und auch heuer mit 22 Punkten im Schnitt das Score weit anführt. Dass sich die Gegner besonders auf sie fokussieren, haben die Passauer Trainer zum Angelpunkt für ein stark verbessertes Teamplay gemacht. „Mit unserem vielseitigen Team und Krisztina mittendrin sind wir dadurch vergleichsweise schwer auszurechnen“, freut sich Mattis.

Die Tabelle zu Weihnachten sieht man in Passau gleichwohl nur als Momentaufnahme. Gerade hat sich Anita Biro das Kreuzband verletzt. In der Rückserie stehen noch sechs Auswärtsspiele an, darunter bei einigen der ärgsten Verfolger.



53 Vilsbiburg	-	Weilheim	80	: 74
54 München Ost	-	Jahn München	65	: 102

1. Fürstenfeldbruck	11 /10/1	20	927 :617
2. Schwabing	11 /9 /2	18	741 :605
3. Weilheim	12 /9 /3	18	991 :811
4. Vilsbiburg	12 /9 /3	18	876 :849
5. Dachau	10 /5 /5	10	652 :593
6. Bayern München	11 /5 /6	10	710 :734
7. Jahn München	12 /4 /8	8	819 :871
8. SB Rosenheim §§	11 /4 /7	6	569 :633
9. DJK SB München	11 /1 /10	2	635 :872
10. München Ost	11 /0 /11	0	605 :940

### Bezirksliga U18 ml

46 Wolnzach	-	München Basket	59	: 85
49 Gröbenzell	-	Mammendorf	63	: 69
50 Landsberg	-	Unterhaching	71	: 65
54 München Basket	-	Landsberg	68	: 50

1. München Basket §	10 /8 /2	15	600 :497
2. Unterhaching	9 /6 /3	12	663 :545
3. Landsberg	9 /6 /3	12	566 :457
4. Gröbenzell	8 /4 /4	8	405 :386
5. Mammendorf	8 /4 /4	8	484 :573
6. Staffelsee	8 /3 /5	6	461 :483
7. Wolnzach §	9 /2 /7	3	447 :555
8. Dingolfing §§	9 /2 /7	2	414 :544

### Bezirksoberliga U17 wbl

46 MTV München	-	Landsberg	28	: 115
47 Bad Tölz	-	Fürstenfeldbruck	49	: 82
48 Mammendorf	-	Rott	82	: 49
54 Landsberg	-	Jahn München	87	: 44
57 Bad Aibling	-	Fürstenfeldbruck	79	: 48

1. Landsberg	10 /10/0	20	912 :431
2. Jahn München	7 /5 /2	10	422 :378
3. Bad Aibling	8 /5 /3	10	572 :511
4. MTV München	8 /4 /4	8	569 :624
5. Mammendorf	8 /3 /5	6	476 :485
6. Fürstenfeldbruck	6 /2 /4	4	431 :438
7. Rott	5 /1 /4	2	272 :329
8. Bad Tölz	8 /0 /8	0	342 :800

### Bezirksoberliga U16 ml

50 Gröbenzell	-	DJK SB München	87	: 63
51 Schwabing	-	Bayern München	69	: 65
52 Vilsbiburg	-	Jahn München	89	: 78
54 Unterhaching	-	Gröbenzell	82	: 47
55 SB Rosenheim	-	Fürstenfeldbruck	66	: 63



# Ein Coach für alle Fälle

Mike Urban trainiert in Wolnzach in Personalunion Herren und Damen auf Bezirksoberliganiveau

Der TSV Wolnzach strebt in die Bayernliga. Das gilt für die Herrenmannschaft des Vereins und ebenso für die Damenmannschaft – aber nur für einen Trainer. Denn in Wolnzach coacht Mike Urban sowohl Herren als auch Damen in der Bezirksoberliga; auf diesem Niveau sicherlich ungewöhnlich.

Vor der Saison ist TeamSL mit das wichtigste Tool für Urban. Die Spieltermine müssen in den beiden Ligen so gelegt werden, dass er sie jeweils erreichen kann. Viel organisatorische Aufgaben nehmen ihm die Spieler ab. Die Logistik der Spiele, Details wie die Bezahlung der Referees oder die anschließende Schiedsrichterbeurteilung sind delegiert, den Gesamtspielplan mit Verlegungen hat Klaus Schachtner im Auge, in vielen Belangen die rechte Hand des Multi-Coaches. Seine Lebensgefährtin ist als engagierte Basketballerin „mit den Eigenheiten dieses Lebens gut vertraut“, schmunzelt er, und trägt die Extremlastung daher mit.

Der 32-jährige Urban mit der B-Lizenz als Trainer hat 2006 ein Damenteam in Wolnzach aufgebaut. Bei den Herren, damals auf Kreisebene, war er als Spielertrainer dabei. Nach der ersten Saison des TSV in der Bezirksliga 2008/09 hat er sich neu orientiert, die Ambitionen als Spieler nach Landshut in die RLSO2 ausgelagert und in Wolnzach nur noch

als Trainer agiert. Zudem habe er „eine neue Linie implementiert“, schildert er.

Wichtigster Ansatz sei es dabei, „eine positive und funktionierende Kultur zu schaffen, ein Umfeld, wo die menschliche Qualität stimmt und jeder gerne hingehet und kreativ und produktiv sein kann“, schildert er, „nur so kommt man dann mit der hohen Belastung und den stressigen Phasen zurecht und kann eine Mannschaft auch über mehrere Jahre hinweg mit Spaß an der Sache coachen“. Hier sieht er sich über die doppelte Trainerrolle hinaus in einer weiteren Verpflichtung, für einen kleinen und jungen Verein in extremer Randlage da zu sein. „So viele engagierte B-Trainer, die in einer Basketball-Diaspora arbeiten wollen, gibt es nicht“, weiß er, „ich empfinde schon eine gewisse soziale und sportliche Verantwortung“.

So gibt es nun eine unbeirrte Linie nach oben in beiden Teams, sportlich dirigiert von dem Magister der Geisteswissenschaften mit den Schwerpunktfächern Englisch, Philosophie, Bühne, Film und Medien. Da die Spieler „sehr konstruktiv“ mitziehen würden und „Kompetenzen und Eigendynamik entwickeln und zu tragenden Kräften werden“, sei die Arbeit trotz hoher Belastung „sehr lohnend und schön“. Ansteckende Impulse gegeben zu haben und zu se-



...und als Organisator in einer Auszeit beim Spiel der Herren.



Doppeleinsatz: Mike Urban als aufmerksamer Beobachter beim Spiel der Damen...

1. Bayern München	12 /10/2	20	1158 :701
2. Unterhaching	12 /10/2	20	984 :806
3. Bad Aibling	11 /9 /2	18	1153 :786
4. Gröbenzell	12 /7 /5	14	769 :825
5. Schwabing	12 /7 /5	14	887 :882
6. Vilsbiburg	12 /7 /5	14	941 :941
7. Jahn München	11 /3 /8	6	741 :906
8. SB Rosenheim	11 /3 /8	6	729 :967
9. DJK SB München	11 /1 /10	2	711 :918
10. Fürstenfeldbr.	12 /1 /11	2	760 :1101

1. Staffelsee	14 /13/1	26	1070 :771
2. Bayern Mü. 2	12 /11/1	22	1178 :620
3. Dachau	12 /10/2	20	753 :633
4. Landsberg §	12 /8 /4	15	939 :746
5. Germering	12 /6 /6	12	806 :865
6. München Ost	12 /5 /7	10	702 :742
7. Weilheim	11 /4 /7	8	647 :718
8. Wolnzach §3	12 /4 /8	5	537 :717
9. Hellenen Mü. §	13 /3 /10	5	705 :937
10. MTV München	12 /2 /10	4	779 :999
11. Ottobrunn §	12 /1 /11	1	676 :1044

hen, wie dadurch immer mehr sportlich und organisatorisch aufgebaut wird, mache ihm den meisten Spaß. „Es gibt zwar immer noch viele Baustellen“, bilanziert Urban, „aber ich glaube, die besten Wolnzacher Zeiten kommen erst noch.“ Und da will er dabei sein. Wolnzacher Basketball solle mittelfristig auf Bayernliganiveau etabliert werden, männlich wie weiblich. Spätestens dann möchte er sich aber neue Ziele stecken.

Große Unterschiede im Coaching von Damen und Herren erlebt er übrigens nicht, abgesehen von der Physis und den damit verbundenen Konsequenzen für's Spiel. Die Herren seien „in der Breite einen Tick fanatischer“, urteilt er, weil sie über die größere Popularität von Männerbasketball mehr Vorbilder und Gesprächsstoff kennen. „50 Prozent meiner weiblichen Spieler könnten wahrscheinlich nicht mal ein weibliches Basketball-Vorbild nennen, weil sie keine kennen“, sagt der Coach.

Über diese Schiene könne er „die Jungs vielleicht ein wenig mehr ‚schinden‘ und härter angehen“. In beiden Teams sei er „von motivierten, talentierten und positiven Menschen umgeben“, und das Sorge für den Spaß an der Arbeit.

## Bezirksliga U16 ml West

78 MTV München	- Landsberg	72 :78
79 MTV München	- Hellenen München	64 :81
81 Bayern Mü. 2	- Wolnzach	125 :33
83 Staffelsee	- TSV Ottobrunn	100 :60

## Bezirksliga U16 ml Ost

33 Landshut	- Vilshofen	53 :72
49 Grafing	- Neuötting	57 :76
50 Vaterstetten	- Dingolfing	46 :146

## Bezirksoberliga U15 wbl

46 Jahn München 2	- Bad Tölz	49 :80
47 Freising	- SB DJK Rosenheim	45 :72
52 SB Rosenheim	- Neuötting	64 :32





54 Bad Tölz	- München Ost	19	: 85
1. München Ost	8 / 7 / 1	14	635 : 367
2. SB Rosenheim	8 / 6 / 2	12	505 : 411
3. Jahn Mü. 2	§ 6 / 3 / 3	5	334 : 315
4. Jahn Mü. 3	§ 6 / 3 / 3	5	323 : 304
5. Neuötting	5 / 2 / 3	4	249 : 217
6. Freising	7 / 2 / 5	4	346 : 477
7. Bad Tölz	8 / 1 / 7	2	399 : 700

**Bezirksoberliga U14 ml**

50 SB Rosenheim	- Dingolfing	58	: 56
51 Schwabing	- Bayern München 2	56	: 65
54 Freising	- SB DJK Rosenheim	61	: 56
55 München Ost	- Fürstenfeldbruck	45	: 77

1. Bayern Mü. 2	10 / 8 / 2	16	919 : 570
2. Fürstenfeldbruck	11 / 8 / 3	16	858 : 700
3. Schwabing	12 / 8 / 4	16	785 : 740
4. Dachau	11 / 7 / 4	14	803 : 711
5. SB Rosenheim	12 / 7 / 5	14	780 : 740
6. Freising	10 / 6 / 4	12	718 : 608
7. Dingolfing	10 / 3 / 7	6	568 : 670
8. DJK SB München	9 / 2 / 7	4	504 : 639
9. Germering §§	10 / 3 / 7	4	583 : 667
10. München Ost	11 / 1 / 10	2	413 : 886

**Bezirksliga U14 ml**

48 Bad Aibling	- Bayern München 3	37	: 97
49 Gröbenzell 2	- Weilheim	45	: 77
50 Vaterstetten	- Staffelsee	85	: 43
51 Bayern Mü. 3	- Gröbenzell 2	84	: 59
55 Weilheim	- MTV München	59	: 73

1. Vaterstetten	11 / 10 / 1	20	857 : 553
-----------------	-------------	----	-----------

## Unkostenbeitrag für Kaderspieler

Seit Jahren läßt sich der Bezirk seine Auswahlteams einiges kosten. Der Aufwand für die drei Mannschaften des jährlichen Bezirksauswahlturniers (Bild re. beim Weihnachts-BAT) ist mit der größte Ausgabenposten im Bezirksetat. Mit einer Neufassung der Rahmenbedingungen ab dieser Saison hat der Bezirksvorstand auch entschieden, von den Kaderspielern einen Unkostenbeitrag für das zusätzliche Training zu erheben. Künftig werden jedem Teilnehmer an den in der Regel fünf- bis sechsstündigen Intensivtrainings 5 Euro in Rechnung gestellt. Beim Abschlusslehrgang mit Übernachtung und mehreren Mahlzeiten werden 25 berechnet, beim dreitägigen BAT 50 Euro.

Von den organisatorischen Arbeit über die Trainerhonorare bis zu „Nebengeräuschen“ wie Buskosten, Schiedsrichtergebühren für Auswahlspiele oder die BAT-Shirts hat bislang komplett der Bezirk getragen. Nun soll diese symbolische Eigenbeteiligung der Spieler erhoben werden, die im Gegenzug Intensivtraining handverlesener Auswahltrainer und damit Spitzenförderung im Jugendbereich erhalten. Bei anderen Angeboten wie Trainer- oder Schiedsrichter-Lehrgängen sind Unkostenbeiträge schon längst Usus, die zudem in der Nähe von Kostendeckung kalkuliert sind.

Die Sichtungen zur Auswahl, zu denen Vereine am Anfang der Saison ihre talentierten Spieler schicken können, bleiben weiterhin kostenfrei. Ebenso ist es Trainern weiterhin möglich, unverändert kostenlos bei den Auswahlmaßnahmen zu hospitieren, um so von den Auswahltrainern zu lernen und Tips für das eigene Jugendtraining mitzunehmen.

2. MTV München	12 / 10 / 2	20	971 : 546
3. Bayern Mü. 3 §	12 / 10 / 2	19	1088 : 553
4. Vilsbiburg	10 / 8 / 2	16	699 : 518
5. Weilheim	11 / 6 / 5	12	716 : 673
6. Staffelsee	11 / 4 / 7	8	721 : 810
7. Gröbenzell 2	12 / 3 / 9	6	683 : 863
8. Wasserburg	9 / 2 / 7	4	422 : 709
9. Bad Aibling	11 / 1 / 10	2	576 : 945
10. Unterhaching	9 / 0 / 9	0	316 : 879

**Bezirksoberliga U12 ml**

50 DJK SB München	- Dingolfing	93	: 32
51 Bayern Mü. 2	- Jahn München	50	: 73
52 Vilsbiburg	- Bayern München	59	: 88
54 Freising	- DJK SB München	78	: 62

1. Freising	10 / 10 / 0	20	884 : 596
2. Jahn München	9 / 8 / 1	16	680 : 403
3. DJK SB München	10 / 7 / 3	14	787 : 653
4. Bayern Mü.	10 / 7 / 3	14	863 : 574
5. München Ost	8 / 3 / 5	6	541 : 590
6. SB Rosenheim	7 / 2 / 5	4	518 : 524
7. Vilsbiburg	8 / 2 / 6	4	458 : 658
8. Bayern Mü. 2	11 / 2 / 9	4	552 : 842
9. Dingolfing §	9 / 0 / 9	-1	368 : 811



## Mit Presse erfolgreich

Ein spannendes Spitzenspiel in der Bezirksklasse Damen des Kreises Südost lieferten sich die dritte Mannschaft des TSV Wasserburg und der TuS Mitterfelden. Nach einem 66:54 (23:24) steht das Wasserburger Team der Coaches Kenan Biberovic und Lorenzo Griffin wieder an der Tabellenspitze und hat angesichts des jetzt besseren direkten Vergleichs den Aufstieg wieder selbst in der Hand. Nach zehn Minuten führte Wasserburg bereits 14:9. Dann jedoch steigerten sich die Gäste und gingen mit einem Punkt Vorsprung in die Pause. Das Hinspiel im Oktober hatte Mitterfelden 59:53 gewonnen. Die Wasserburger Coaches stellten jetzt die Verteidigung auf eine Ganzfeldpresse um, die gut funktionierte. So konnte man sich binnen 10 Minuten mit acht Punkten absetzen und diesen Vorsprung bis zum Spielende sogar noch ausbauen.

## lehrgänge

**Trainer**

**DA1-13** 19.-21.04. u. 26.-28.04. Rott

Weitere Lehrgänge 2013 sind noch nicht terminiert. Ausrichter für Schiedsrichterlehrgänge LSE und LSD sowie Trainerlehrgänge können sich jederzeit in der Geschäftsstelle melden.

Anmeldung jeweils formlos mit den Angaben Name, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit, Postadresse, Mailadresse, Trikotgröße (S, M, L...) an die Geschäftsstelle. Mit der Anmeldung zum LSE oder zum D-Trainer-Lehrgang sind 100,- Lehrgangsgeldgebühr auf das Konto des Bezirks Oberbayern zu überweisen (Basketball Bezirk Oberbayern, Kto. 204 402 806, Postbank München, Blz 700 100 80).

Die Anmeldung wird erst registriert, wenn die Lehrgangsgeldgebühr eingegangen ist!

Weitere Infos zur Ausrichtung und Anmeldung jederzeit auf

[www.obb.bbv-online.de](http://www.obb.bbv-online.de)

## vorstand

**Neues Konto im Kreis Mitte**

Der Kreis Mitte hat neue Kontodaten. Die Bankverbindung lautet nun auf:

BBV, Kreis Mitte, Kontonummer 15000735, BLZ 70020270.

gez. Kurt Schirwat,  
Kreisvorsitzender

## personalien

**Neue Sr:**

Thomas Bliening (SV Polling)  
Christopher Dudel (SV Bad Tölz)  
Korbinian Gegenfurtner (TSV Plattling)  
Silvia Levai (TuS Fürstenfeldbruck)  
Iris Pflieger (FC Bayern München)  
Georgios Poulos (TSV Peiting)

**Neue Basis-Sr:**

Huseyin Can Dalbudak (FC Anadolu), Sebastian Dietl (Seon), Anna Sofie Englisch (MTV München), Kathleen Fechner (MTV München), Fabian Feuchter (Dachau), Kristin Gärtner (MTV München), Luca Gasteiger (MTV München), Christian Herbst (Seon), Pia Horner (Miesbach), Linus Juritz (Jahn München), Christoph Kauk (Milbertshofen), Jan Kolditz (Erpfing), Milot Lahi (Poing), Philippos Markou (MTV München), Michael Passauer (Seon), Andreas Rübenach (Neuötting), Verena Stadlbauer (MTV München), Philipp Urban (MTV München), Julia Westenrieder (Mammendorf).

## impresum

**bn - notizen für oberbayern**

werden herausgegeben vom  
BBV-Bezirksverband Oberbayern;  
Redaktion: Klaus Bachhuber, Postfach 1632, 85266 Pfaffenhofen, Tel. 08441/2777035,  
eMail: [bn@bbv-online.de](mailto:bn@bbv-online.de).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**Donnerstag, 8. Februar.**



# BASKETBALL CAMPS 2013

## 43CAMP Pfingsten Dachau

Jhg. 1996-2001  
21.05. - 25.05.2013

## MINI 43CAMP Vilsbiburg

Jhg. 2002 - jünger  
31.07. - 02.08.2013

## 43CAMP Sommer Vilsbiburg

Jhg. 1996-2001  
03.08. - 08.08.2013

TSV DACHAU 1865  
**SPORTS**  
BASKETBALL

43  
forthree.c73m



WWW.43CAMP.DE



### Die 43CAMPS finden statt

- vom 21. bis 25. Mai 2013 in der Jahnalle, Dachau.  
- vom 3. bis 8. August 2013 in der Ballsporthalle, Vilsbiburg.  
Der Check-In im Camp ist am Anreisetag von 12.30 bis 14.00 Uhr. Die Abreise erfolgt am letzten Tag ab 13.00 Uhr.

**Wer kann mitmachen?** Alle Jugendlichen - Jahrgänge 1996 bis einschließlich 2001 (bei den Minis 2002 und jünger) - die Basketball lieben und noch besser werden wollen. Das Camp ist nicht nur für Basketballer des Bezirk Oberbayern offen, sondern alle Basketballer/-innen können teilnehmen. Trainiert wird in kleinen Gruppen, unterteilt nach Alter und Leistungsstand.

**Wieviel kostet's?** Teilnahmegebühren siehe Anmeldeformular. Rabatt gibt es auch: **wer früh bucht und bis 1. März 2013 überweist muss 15€ weniger zahlen.** Im Angebot sind das komplette Trainings- und Freizeitprogramm enthalten. Die Betreuung erfolgt durch geschulte Trainer und eine Physiotherapeutin. Natürlich gibt es leckere Vollverpflegung. Im Preis enthalten sind zudem ein Wendetrikot vom Ausstatter FOR THREE, jeder erhält ein Campfoto und eine persönliche Einschätzung für seine Leistung im Camp. Weitere kleine, positive Überraschungen sind natürlich nicht ausgeschlossen ;)

### Was wird gemacht?

Es wird nach Leistungsstand an verschiedenen Stationen trainiert. Ausserdem finden jeden Tag Teamspiele statt, bei denen die erlernten Fähigkeiten verfeinert werden. Ein weiterer toller Part des 43CAMPS werden die Gast-Coaches sein, welche den Teilnehmer/innen Einblicke in das individuelle Training im Profibereich geben werden. Bei Wettbewerben - z.B. 1gegen1-Turnier, 3er-Contest oder Freiwurf-Wettbewerb - werden wie in jedem Jahr Sieger ermittelt; auch begehrte Titel wie der oder die Camper of the Day, AllStar und MVP werden mit tollen Preisen gekürt. Zur Abwechslung wird auch mal ein Abstecher ins Kino mit drin sein. Den krönenden Abschluss werden das allseits beliebte Spiel Camper vs. Coaches und das AllStarGame der besten Camper/innen darstellen.



### Wo erfolgt die Unterbringung?

Geschlafen wird in der Sporthalle; **Luftmatratze und Schlafsack sind selbst mitzubringen.** Für Verpflegung sorgt ein Restaurant direkt vor Ort. Die An-/Abreise ist selbst zu übernehmen.

### Wer kümmert sich um die Camper?

Jeder Coach betreut maximal 7 - 8 Camper/innen. Die sportliche Leitung trägt wie immer Jens Grube, OBB-Trainerwart und hauptberuflicher Basketballtrainer.



Johannes Richter  
Beko BBL Meister  
und Ehren-Gast  
im 43Camp



Dieses Jahr veranstalten wir zum vierten Mal ein **Basketball Mini 43CAMP für Jhg. 2002 u. jünger** in Vilsbiburg (Vilstalhalle) von Mittwoch, 31. Juli 15.00 Uhr bis Freitag, 2. August 2013 17.00 Uhr. Die Kids erhalten die gleiche fachkundige Betreuung wie die „Großen“ - bleiben aber 3 Tage unter sich. Der Preis für das Mini 43CAMP beträgt lediglich 99€ inklusive aller Kosten.

offizieller 43CAMP SHOP  
am jeweiligen Abreisetag direkt vor Ort;  
Günstige Basketball-, Trikots, Shorts und  
Kapuzensweater zu Camppreisen  
Mehr Infos unter [www.forthree.com](http://www.forthree.com).

FORTHREE  
43